

Graz99ers: Auf dem Weg zur Spitze - Heimspiele als Schlüssel zum Erfolg

Die Graz99ers empfangen den EC-KAC und stehen nach starken Leistungen auf Rang drei. Erfahren Sie mehr über ihre bisherige Saison und Heimspiel-Herausforderungen.

Die laufende Saison der Graz99ers zeigt, dass das Team aus der Steiermark auf einem vielversprechenden Weg ist. Nach der beeindruckenden Leistung in 13 von 17 Spielen, in denen sie Punkte sammeln konnten, stehen sie aktuell auf dem dritten Platz der Tabelle. Im Wettlauf um die Top-Positionen haben die 99ers im November bislang eine bemerkenswerte Bilanz aufzuweisen, da sie in regulärer Spielzeit noch nicht bezwungen wurden.

Besonders beeindruckend war der jüngste Verlauf, als die Graz99ers in drei aufeinanderfolgenden Spielen, darunter Partien gegen die Pioneers Vorarlberg sowie Asiago Hockey und den HC Pustertal, klare Siege einfuhren und dabei ein Torverhältnis von 17:4 erzielten. Diese Erfolge haben dazu geführt, dass die 99ers nun bereits elf Siege in dieser Saison feiern konnten – das entspricht der Gesamtzahl ihrer Erfolge aus der gesamten letzten Saison, die 48 Spiele umfasste.

Statistische Höchstwerte und Herausforderungen

Ein Blick auf die Statistiken zeigt, dass die Graz99ers in mehreren Bereichen der Liga hervorragend abschneiden. Sie belegen den fünften Platz bei den erzielten Toren, mit durchschnittlich 3,29 pro Spiel. Auch im Powerplay ist das Team

stark und rangiert mit einer Erfolgsquote von 24,1 Prozent auf dem vierten Platz. In der Defensive sind sie ebenso solide und lassen nur 2,41 Gegentore pro Begegnung zu, was den dritten Platz in dieser Kategorie bedeutet. Das Penalty Killing der Graz99ers ist mit 86,0 Prozent sogar das zweitbeste in der Liga.

Jedoch gibt es auch Herausforderungen. In Heimspielen konnte das Team bislang nicht die gewünschte Konstanz zeigen. Mit lediglich sieben ausgetragenen Heimspielen sind sie das Team, das am wenigsten Partien vor heimischem Publikum bestritten hat. In den letzten fünf Heimauftritten gelang es nur in zwei Fällen, die Punkte auf eigenem Eis zu behalten. Das Team um Trainer Harald Lange könnte also eine Verstärkung im heimischen Spiel gebrauchen, um auch in der eigenen Arena für Furore zu sorgen.

Besonders bemerkenswert ist die Schussfreudigkeit der Graz99ers, die mit durchschnittlich 35,4 Schüssen pro Partie die Liga anführen. Dies ist ein Indiz für den offensiven Druck, den das Team aufbaut, und hebt sie um 20,2 Prozent über den Durchschnitt der anderen Teams. Diese Leistungsdaten bekräftigen den positiven Trend des Vereins und zeigen ambitionierte Ziele im Verlauf der Saison.

Die aktuellen Entwicklungen rund um die Graz99ers sind vielversprechend und bieten sowohl den Spielern als auch den Fans Grund zur Freude. **Weitere Informationen sind auf www.kac.at zu finden**, wo die Fortführungen der Saison und die nächsten Herausforderungen für das Team behandelt werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at